

Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0225/2019
öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR	05.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Parkpalette Buchmühle aktueller Sachstand

Inhalt der Mitteilung

In den vier Jahren nach Inbetriebnahme der Parkpalette Buchmühle haben sich Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten gezeigt.

- Die Entwässerungsrinne auf dem Frei-(Ober-)deck war nicht genügend leistungsfähig, um das anfallende Regenwasser abzuleiten. Sie konnte aber nicht größer dimensioniert werden, weil die Konstruktionshöhe des Deckenaufbaus dies nicht zuließ. Aus pragmatischen Gründen wurde deshalb eine Regenrinne außen angehängen.
- Des Weiteren musste festgestellt werden, dass über den Rand des überfahrbaren Gitterrostes auf dem Frei-(Ober-)deck trotz eines 10 cm breiten Abweisungsbleches Regenwasser auf die waagerechte Brüstung der Baumscheibe fiel und dann das Unterdeck vernässte. Die Verlängerung des Abweisungsblechs ist in Auftrag gegeben, so dass das Regenwasser unmittelbar der Baumscheibe zufließen kann.
- Die Systemabweiser an der Fußgängerrampe hielten dem unsachgemäßen Gebrauch der dort häufig spielenden Heranwachsenden nicht aus. Deshalb wurden an den Systemabweisern Bodenstützen angeschweißt, so dass sie jetzt auch den „Turnübungen“ standhalten.

Die vorgenannten Maßnahmen sind Verbesserungen, deren Ausführungen nicht unter die Gewährleistung fallen.

Im Rahmen der Gewährleistung wurden Schrauben des Anprallschutzes und der Gitterrostbefestigungen durch selbstsichernde Muttern ersetzt sowie die Endstücke der Handläufe an den Treppen ergänzt.

Auch muss am nördlichen Kassenautomat (Standort Richtung Rosengarten) ein Leerrohr freigelegt werden, weil es nicht ganz dicht ist und dadurch Wasser in den Technikraum eindringen kann.

Die Rösrather Firma Power Colloid hat ein mineralisches Beschichtungsverfahren entwickelt, das mit Hochdruck aufgebracht wird und die Dampfdiffusion beibehält. Mit der Beschichtung wird die Carbonatisierung des Betons dauerhaft verhindert, gleichzeitig das Unterdeck aufgehellt und ein Schutz vor Verschmutzungen (z. B. Graffiti) aufgebracht.

Die Carbonatisierung ist ein chemischer Prozess, der im Beton zuerst durch Kohlendioxid und Feuchtigkeit Kalkstein bildet, der aber dann wasserlöslich wird. Im Falle von Stahlbeton ermöglicht allerdings der durch den Vorgang hervorgerufene Verlust des alkalischen Milieus die Bewehrungskorrosion, die schwerwiegende Schäden am Bauteil nach sich zieht.

Es ist nicht davon auszugehen, dass eine Carbonatisierung des Betons der Parkpalette in den nächsten Jahren eintritt, aber ein besserer Schutz bei gleichzeitiger Aufhellung und einfacherer Beseitigung von Verschmutzungen begründet den Einsatz des Beschichtungsverfahrens.

Der Stadtentwicklungsbetrieb macht diesen Vorschlag, weil die Rösrather Firma ein äußerst günstiges Angebot in Höhe von rd. 40.000 € gemacht hat und über gute Referenzen verfügt. Die Firma ist offensichtlich auch daran interessiert, in der Nähe ihres Firmensitzes ein repräsentatives weiteres Referenzobjekt vorzeigen zu können. Die Ausführung dieser Arbeiten ist für Juli 2019 vorgesehen.